

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG1

VORBEMERKUNG: DIE BEDEUTUNG DES NATURRECHTS FÜR
DIE BEGRIFFSENTWICKLUNG..... 7

Grundlagen des Naturrechts bis zur Aufklärung 7

Die „Säkularisierung“ des Naturrechts und die natürliche Religion im
Zeitalter der frühen Aufklärungsphilosophie als Katalysator der
Entstehung des Begriffs der Religionsgesellschaft 12

Fazit..... 15

DIE RELIGIONSGESELLSCHAFT IM NATURRECHT VOM
MITTELALTER BIS ZUR REFORMATION..... 17

Der rechtliche Status der Kirche vor der Reformation 17

Religionspartei und Religionsgesellschaft 20

Vom landesherrlichen Kirchenregiment zur Religionsgesellschaft:
Souveränitätsdogma und der Durchbruch der Staatsgewalt der
Territorialfürsten23

Der Erlass von Kirchenordnungen durch den Landesherrn.....32

Der Übergang vom Episkopalsystem zum Territorialsystem; Grotius
als Wegbereiter des rationalen Naturrechts.....37

DER BEGRIFF DER RELIGIONSGESELLSCHAFT IM RATIONALEN
NATURRECHT 43

Pufendorfs Theorie der Kirchen als Collegia..... 43

Die Entwicklung des Begriffs der Religionsgesellschaft im rationalen
Territorialismus – Thomasius und J.H. Böhmer..... 56

Die Vollendung des Begriffs der Religionsgesellschaft im
Kollegialismus..... 68

Die Religionsgesellschaft als Urform der Körperschaft des öffentlichen
Rechts? 78

PHILOSOPHISCHE REZEPTION UND PRAKTISCHE REALISIERUNG DES BEGRIFFS DER RELIGIONSGESELLSCHAFT IN PREUßEN: KANT UND DAS PREUßISCHE ALLGEMEINE LANDRECHT	93
Kants religionsphilosophische Kirchentheorie	93
Die Religionsgesellschaft unter dem Regime des Preußischen ALR.....	100
ENTWICKLUNGSLINIEN IM KATHOLISCHEN DISKURS – RECHTSBEGRIFF DER KATHOLISCHEN KIRCHE UND REALISIERUNG DES BEGRIFFS DER RELIGIONSGESELLSCHAFT IM KATHOLISCHEN DEUTSCHLAND AM BEISPIEL BAYERNS.....	111
Die katholische Kirche – Religionsgesellschaft oder societas perfecta?.....	111
Die Religionsgesellschaft in der bayerischen Rechtsordnung	118
ZUSAMMENFASSUNG	133
SCHRIFTTUMSVERZEICHNIS	137
Quellen.....	137
Sekundärliteratur.....	141